



SVP Wettingen

Gemeinnutz vor Eigennutz

Der Einwohnerrat hat es an seiner ersten Sitzung im Jahre 2021 in der Hand, die Saläre von Gemeindeammann, Vizeammann und Gemeinderat sowie die Sitzungsentschädigung des Einwohnerrats massvoll zu kürzen. Mit diesen einfachen Massnahmen könnte Wettingen in Zukunft fast CHF 100'000 Franken einsparen. Wiederkehrend, jedes Jahr.

Wir werden am 28. Januar sehen, was den Wettinger Politikerinnen und Politikern näher liegt: Das eigene Portemonnaie oder ihre Verantwortung gegenüber den Menschen in unserer Gemeinde. Die SVP-Fraktion wird auf jeden Fall alle Vorstösse zur Senkung von Sitzungsgeldern und Entschädigungen unterstützen.

Die Fraktion SVP stellt fest, dass sich der Gemeinderat zwar für die rein symbolische Ausrufung des Klimanotstands aussprach, aber bis jetzt keine konkreten Massnahmen beschloss, um dieser Empfehlung nachzukommen. Vom Gemeinderat wollte die SVP-Fraktion deshalb wissen, wie er sich die Massnahmen gegen den Klimanotstand in Wettingen vorstellt. Die Antwort des Gemeinderats, für die sich die Fraktion bestens bedankt, zeigt schön auf, was die Ausrufung der Klimanotstand in Wettingen konkret bringen wird: Im besten Fall nichts. Im schlimmsten Fall wohl wieder einen Bericht, der an ein teures externes Büro vergeben werden wird und uns dann mehrere zehntausend Franken zusätzlich kosten wird – für nichts.

Ein schönes Beispiel für die Geldverschwendung in unserer Gemeinde ist das Postulat der Fraktion SP/WettiGrünen zum Gewässerschutz in der regionalen Abwasserreinigungsanlage (ARA). Der Gemeinderat empfahl dem Einwohnerrat, das Postulat anzunehmen, obwohl die SVP-Fraktion darauf hinwies, dass damit nur zusätzliche Kosten erzeugt werden. Dies darum, weil man die von der Fraktion SP/WettiGrünen eingeforderten Informationen durch einen Telefonanruf bei der ARA ganz leicht hätte selbst erhalten können. Nun wurde anstelle eines Telefonats ein Bericht verfasst. Dieser Bericht kostet übrigens 20'000 Franken. Umgerechnet also etwa einen Franken pro Einwohnerin und Einwohner Wettingens.

SVP-Fraktion, 22.1.2021